

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Version vom 27.09.2024

Produktidentifikation:	815001-77
Handelsname	PH Perfect bloom
Verwendungszweck	Dünger

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Ramotra GmbH
Leimenstrasse 9
2540 Grenchen
info@ramotra.ch
0041326522975

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7 N/A

Abschnitt 8 MAK: N/A.
Schutzausrüstung: N/A

Abschnitt 13 N/A
«Nicht über die Kanalisation entsorgen»
«Nicht mit dem Siedlungsabfall entsorgen»
«Verwenden Sie den leeren Behälter nicht wieder»

Abschnitt 15 Keine relevanten schweizerische Vorschriften betr. Luftreinhalte-
Verordnung, Störfallverordnung (Mengenschwelle), Abgabevorschriften,
Verwendungsbeschränkungen oder -verbote.

Deckblatt erstellt: 27.09.2024

Sicherheitsdatenblatt



Advanced Nutrients pH Perfect Bloom

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : Advanced Nutrients pH Perfect Bloom.
Produktcode : 1201
Formelcode : 001D
REACH-Produkttyp : Gemisch.
REACH-Registrierungsnummer: Siehe Abschnitt 3.
UFI : Nicht anwendbar (nicht klassifiziertes Gemisch).

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:

Düngemittel.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht als Lebensmittel oder Tierfutter in irgendeiner Form verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Advanced Nutrients SP, SLU
Calle 23, Nave 6
Zona Franca Parc Logistic
08040 Barcelona (Spanien)
Tel. (+34) 930 117 163
www.advancednutrients.com
E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person: info@advancednutrients.com.

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC Notrufnummern:

1-800-424-9300 (Nordamerika, einschließlich Kanada und Mexiko) CCN 613830.
1+703-527-3887 (International) CCN 613830.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahren	Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise
Physikalische Gefahren:	Nicht klassifiziert.	-
Gesundheitsgefahren:	Nicht klassifiziert.	-
Umweltgefahren:	Nicht klassifiziert.	-

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Gemische enthalten keine Stoffe, die als PBT oder vPvB betrachtet werden oder als endokrin disruptiv identifiziert sind, in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Stoffe, die im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen; Stoffe, für die Unions-Arbeitsplatzgrenzwerte gelten; Stoffe, die PBT oder vPvB sind; oder in die Kandidatenliste für das Zulassungsverfahren aufgenommen wurden:

Bestandteil	Identifikatoren	Conc. (w/w)	Einstufung gemäß CLP [#1]	SCL / M-Faktoren / ATE
Kaliumsulfat (3 % < KHSO ₄ < 15 %)	CAS: 7778-80-5 EC: 231-915-5 REACH-Nr.: 01-2119489441-34 Index-Nr.: -	1 < 5 %	Eye Dam. 1; H318 [Siehe Anmerkung Nr.2]	SCL: Nicht anwendbar. M-Faktor (akut): Nicht anwendbar. M-Faktor (chronisch): Nicht anwendbar. ATE oral: >2000 mg/kg. ATE inh.: > 5 mg/l (Aerosol). ATE dermal: >2000 mg/kg.

[#1] Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

[#2] Kaliumsulfat enthält als Verunreinigung Kaliumhydrogensulfat (CAS 7646-93-7). Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 11.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach der Exposition können Vergiftungssymptome auftreten. Im Zweifelsfall oder bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen:	Bei Beschwerden die betroffene Person und einen gut belüfteten Bereich bringen, Kleidung lockern, die Person in eine bequeme Position bringen und vor Kälte schützen. Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden sofort ärztliche Hilfe einholen.
Hautkontakt:	Spülen Sie die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang gründlich mit reichlich Wasser ab, während Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Reinigen Sie Kleidung und Schuhe gründlich, bevor Sie sie erneut verwenden. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Reizungen oder Rötungen auftreten oder anhalten.
Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser bei Raumtemperatur spülen. Verhindern, dass sich die Person die Augen reibt oder die Augen schließt. Wenn die Person Kontaktlinsen trägt, sollten diese entfernt werden, solange sie nicht mit den Augen verklebt sind, da sonst weitere Schäden auftreten können. Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen, wenn Schmerzen, Blinzeln, Tränen oder Rötung anhalten.
Verschlucken:	Wenn das Opfer bewusstlos ist, nichts zu essen oder trinken geben. Sofort Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt den Rettungsdiensten vorzeigen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen, um die Mundschleimhaut zu dekontaminieren, ohne zu schlucken. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN, es sei denn, dies wird ärztlich angeordnet. Bei spontanem Erbrechen Kopf nach vorne halten, um Aspiration zu vermeiden. Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt den Rettungsdiensten vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1. Akute Wirkungen:

Das Verschlucken einer großen Dosis kann Halsreizungen, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Schwächegefühl sowie blaue Lippen, Fingernägel und Haut verursachen. Längerer Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

4.2.2. Verzögerte Wirkungen:

Verschlucken kann Auswirkungen auf das Blut haben, was zur Bildung von Methämoglobin führen kann.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken oder Einatmen einer großen Menge sofort ein Giftinformationszentrum kontaktieren.

Dieses Gemisch enthält Nitrate (ca. 5%), Spezielle Behandlung im Fall von Vergiftung mit diesem Produkt; die geeigneten Mittel mit Instruktionen müssen vorhanden sein. Nitrationen sind nicht toxisch, aber durch die Wirkung anaerober Bakterien (die im Magen-Darm-Trakt vorhanden sind) werden 5–20 % des eingenommenen Nitrats in toxischeres Nitrit umgewandelt. Die Wirkung kann später eintreten. Medizinische Überwachung ist empfohlen.

Es wird empfohlen, eine Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe des Bereichs zu haben, in dem dieses Produkt verarbeitet oder verwendet wird.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1. Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie geeignete Löschmittel für Umgebungsbrände.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel: Nicht bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entstehen Reaktionsnebenprodukte, die hochgiftig werden und somit ein ernstes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall ist der Bereich schnell abzuriegeln, indem alle Personen aus der Umgebung evakuiert werden. Handlungen, die andere Personen gefährden können, unterlassen und ungeschultes Personal nicht eingreifen lassen.

Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Feuerwehrschrutkleidung (einschließlich Helm, Schutstiefel und Schutzhandschuhe), die der europäischen Norm EN 469 entspricht, bietet einen Grundschrut bei Unfällen mit Chemikalien. Kleidung, die EN469 nicht entspricht, ist möglicherweise für keine Art von Chemikalienunfall geeignet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabschrutiger Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorschrutmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal: Kollegen warnen und während der Evakuierung für gute Belüftung sorgen. Nicht benötigtes Personal vom Bereich fernhalten, in dem der Stoff verschüttet wurde. Verschüttetes Material nicht berühren und nicht darüber gehen.

6.1.2. Einsatzkräfte: Lüftung sorgen. Unnötiges Personal vom betroffenen Bereich fernhalten. Bereich bei Bedarf belüften. Verhindern Sie das Eindringen des Produkts in Keller. Bei allen Reinigungsarbeiten direkten Kontakt mit dem Produkt durch Tragen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung vermeiden.

6.2. Umweltschrutmaßnahmen

Verschüttete Inhalte nicht in Gewässer gelangen lassen. Zuständige Behörden benachrichtigen, wenn große Mengen des Produkts in Gewässer oder die Kanalisation gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Große Verschüttungen: Mit nicht brennbarem, saugfähigem Material wie Sand oder Erde binden, damit der Stoff nicht in Abflüsse oder Gewässer gelangen kann. Verschüttetes Material in ordnungsgemäß gekennzeichnete, verschließbare Behälter schöpfen oder schaufeln und dann gemäß den örtlichen Vorschriften lagern und entsorgen. Verschüttete, nicht kontaminierte Lösungen können gemäß der Packungsanweisung als Dünger für Pflanzen oder auf Böden aufgebracht werden.

6.3.2. Kleine Verschüttungen: Mit nicht brennbarem, saugfähigem Material binden und das verschüttete Material mechanisch auf sammeln. In einem geeigneten Behälter lagern. Abfall dann gemäß den örtlichen Vorschriften lagern und entsorgen oder nicht kontaminiertes Material gemäß den Packungsanweisungen als Dünger verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstungen: Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Behälter bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten. Das Produkt nicht mit inkompatiblen Materialien mischen (siehe Abschnitt 10).

Einatmen von Dampf vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Räumen ausführen. Geeignete Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8). Stets auf gute Arbeitshygiene achten: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Die auf dem Etikett angegebenen Verwendungsrichtlinien sorgfältig durchlesen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Anforderungen an die sichere Lagerung: Produkt in der Originalverpackung aufbewahren. An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort fern von unverträglichen Materialien, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Behälter so stapeln, dass ihre Stabilität gewährleistet ist.

7.2.2. Das Produkt fernhalten von: brennbaren Materialien, reduzierenden Materialien, organischen Materialien, starken Säuren und starken Basen, Nitriten, anorganischen Chloriden, Chloriten und Perchloraten.

7.2.3. Ungeeignetes Verpackungsmaterial: Nicht bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düngemittel [REACH-Produktkategorie (PC) 12].

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Berufliche Exposition:

a) Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

Es sind keine Grenzwerte festgelegt.

b) Biologischer Grenzwert (BGW):

Es sind keine Grenzwerte festgelegt.

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren: Standardüberwachungsverfahren befolgen (e.g. EN 14042:2004 Arbeitsplatzatmosphären – Leitfaden für die Anwendung und Nutzung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen).

8.1.3. Grenzwerte:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL): Nicht anwendbar (nicht klassifiziertes Gemisch).

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC): Nicht anwendbar (nicht klassifiziertes Gemisch).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Wenn bei der Benutzung Rauch, Gas, Dampf oder Nebel entsteht, sind geeignete Belüftungsmaßnahmen vorzusehen, um die Exposition der Mitarbeiter zu minimieren.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Informationen:	Lassen Sie sich von Ihrem PSA-Lieferanten beraten und verlangen Sie immer Ausrüstung mit CE-Kennzeichnung. Für den Umgang mit dem Produkt ist die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung obligatorisch. Das Personal in der Benutzung der Schutzausrüstung unterwiesen werden.
Atemschutz:	Wenn technische Kontrollen und Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um die Konzentration unter die zulässigen Grenzwerte zu senken, ist ein Atemschutz zu verwenden. Entsprechende Atemschutzgeräte: Atemschutzgerät mit Filter für Gase oder für Gase und Partikel, angepasst an die Konzentration des Stoffes in der Luft (Halbmasken gemäß EN 405:2002+A1:2010)
Handschutz:	Schutzhandschuhe nach EN 374:2020 verwenden. Empfohlene Materialien: Nitril, Butylkautschuk, Chloropren. Die Handschuhdicke hängen von der jeweiligen Anwendung ab; fragen Sie Ihren PSA-Lieferanten. Für allgemeine Anwendungen werden Handschuhe mit einer Dicke von typischerweise mind. 0,35 mm empfohlen. Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch aus verschiedenen Materialien handelt, können die

	Beständigkeit und Dicke von Handschuhmaterialien nicht zuverlässig vorausberechnet werden. Daher wird empfohlen, die Handschuhe vor dem Einsatz zu testen Handschuhe bei Anzeichen von Verschleiß sofort ersetzen.
Augenschutz:	Verwenden Sie Gesichtsschutz oder eine Schutzbrille nach EN 166 mit Universalrahmen und Seitenschutz oder einen Integralrahmen vom Motorrad- oder Tauchertyp, enganliegend, mit Kunststoffgläsern (z. B. klares PVC). Verwendung von Kontaktlinsen bei der Handhabung von chemischen Produkten vermeiden.
Körperschutz:	Unter normalen Einsatzbedingungen Arbeitskleidung tragen, die den ganzen Körper bedeckt und lange Ärmel hat.
Hygienemaßnahmen:	Handhaben Sie gemäß den bewährten Regeln für Betriebshygiene und Sicherheitspraxis. Vor dem Essen, Trinken, Kaugummikauen, Rauchen und vor der Toilettenbenutzung Hände waschen. Kleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Verunreinigungen zu entfernen Für die Reinigung und Pflege der persönlichen Schutzausrüstung sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Liegen keine Anweisungen vor, Reinigungsmittel und warmes Wasser verwenden PSA getrennt von anderer Kleidung aufbewahren und waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Einschränkungen, lokale Vorschriften befolgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aggregatzustand:	Flüssigkeit.
b) Farbe:	Transparent.
c) Geruch:	None.
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-7.0°C.
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100°C (212°F)
f) Entzündbarkeit:	Nicht entflammbar.
g) Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
h) Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
i) Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar.
j) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
k) pH-Wert:	5.4
l) Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar.
m) Löslichkeit:	In Wasser löslich.
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht anwendbar (Gemisch).
o) Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
p) Dichte und/oder relative Dichte:	1.11 g/ml.
q) Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
r) Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar (Flüssigkeit).

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Inkompatiblen Materialien fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

brennbaren Materialien, reduzierenden Materialien, organischen Materialien, starken Säuren und starken Basen, Nitriten, anorganischen Chloriden, Chloriten und Perchloraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich beim Erhitzen, wobei giftige Gase freigesetzt werden (e.g. Schwefeloxide).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1. Toxikologische Angaben:

Sofern nicht anders angegeben, wurden für die Einstufung die Berechnungsmethoden gemäß Anhang I Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 verwendet.

a) akute Toxizität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	Das Gemisch enthält Kaliumsulfat ($1 < 5 \%$). Kaliumsulfat enthält Kaliumhydrogensulfat (KHSO_4 , CAS 7646-93-7) als Verunreinigung aus dem Herstellungsprozess. KHSO_4 ist in Anhang VI der CLP-Verordnung als gefährlicher Stoff mit dem Gefahrenhinweis H314 und der Einstufung Skin Corr. 1B aufgeführt (Index-Nummer: 016-056-00-4). Eine in-vivo-Studie zur Augenreizung gemäß OECD-Richtlinie 405 mit 99 % reinem Kaliumsulfat ergab dagegen keine Reizwirkung bei Kaninchen. Darüber hinaus zeigt eine in-vitro-Studie zur Augenreizung gemäß OECD-Richtlinie 437 mit Kaliumsulfat, das 15 % KHSO_4 enthält, dass Kaliumsulfat die Hornhaut von Rindern stark reizt. Kaliumsulfat wird daher von unseren Lieferanten mit dem Gefahrenhinweis H318 für den KHSO_4 -Gehalt gekennzeichnet. Dementsprechend wurde gemäß Artikel 11(1) der CLP-Verordnung der Gesamtgehalt an KHSO_4 im Gemisch ($0.15 < 0.75 \%$, unter der Annahme eines maximalen KHSO_4 -Gehalts von 15 % in Kaliumsulfat), für die Einstufung des Gemisches berücksichtigt, was nicht zu einer Einstufung als Gefahr ernster Augenschäden/-reizungen führt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	<u>Sensibilisierung der Atemwege:</u> Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten). <u>Sensibilisierung der Haut:</u> Keine Daten verfügbar.
e) Keimzellmutagenität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).

f) Karzinogenität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
g) Reproduktionstoxizität :	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
j) Aspirationsgefahr:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).

11.1.2. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Das Produkt kann im Körper nach Einatmen von ihrem Aerosol und nach oraler Aufnahme absorbiert werden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Für die Bestandteile dieses Produktes wurden keine endokrinschädlichen Eigenschaften für den Menschen festgestellt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es wurden Berechnungsmethoden gemäß Anhang I Teil 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 für die Gefahreinstufung verwendet. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die oberhalb der relevanten Schwellenwerte als umweltgefährdend eingestuft sind.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung nicht anwendbar (Gemische aus anorganischen Stoffen).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Für die Bestandteile dieses Gemischs wurden keine endokrinschädigenden Eigenschaften für die Umwelt festgestellt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Große Mengen an Dünger, die in die Umwelt freigesetzt werden, können Vegetation und Fische töten und Algenblüten verursachen, wenn Gewässer kontaminiert sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder eine autorisierte Abfallentsorgungseinrichtung, wenn Sie Anleitungen zur Entsorgung des Produkts benötigen.

Verbleibendes Produkt: Beim Umgang mit Abfällen sind die gleichen Sicherheitsmaßnahmen wie beim Umgang mit dem Produkt zu beachten. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. Der Abfall sollte zur ordnungsgemäßen Behandlung und Entsorgung einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen: Die Entsorgung sollte gemäß den örtlichen Vorschriften erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog: 06 10 (Düngemittel Abfälle).

Geltende Vorschriften (EU): Richtlinie 2008/98/EG. Halten Sie in Bezug auf Abfälle die örtlichen Vorschriften ein.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb der Räumlichkeiten des Benutzers: Immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was sie bei einem Unfall oder einer Verschüttung zu tun haben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- REACH Anhang XVII - Beschränkungen für die Verwendung: Nicht aufgeführt.
- REACH Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen: Nicht aufgeführt.
- PIC-Verfahren (Verordnung EU 649/2012): Nicht anwendbar.
- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148): Enthält Kaliumnitrat (CAS 7757-79-1). Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch Mitglieder der Allgemeinheit Meldepflichten gemäß der Verordnung (EU) 2019/1148 (Artikel 9: Verdächtige Transaktionen sowie bedeutende Verschwinden und Diebstähle müssen innerhalb von 24 Stunden der nationalen Kontaktstelle gemeldet werden).
- Drogenausgangsstoffe (Verordnung EG 273/2004): Nicht anwendbar.

Lagerung:

- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (SEVESO): Nicht anwendbar.
- Örtliche Vorschriften für die Lagerung von chemischen Produkten beachten.
- Wassergefährdende Stoffe (WGK) - AwSV: WGK 1.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung des Gemisches durchgeführt. Expositionsszenarien für die im Gemisch enthaltenen Stoffe sind nicht erforderlich (nicht klassifiziertes Gemisch).

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Beratung über geeignete Fortbildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer:

Um den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu gewährleisten, müssen die Arbeitnehmer im richtigen Umgang mit und der Lagerung von Chemikalien am Arbeitsplatz geschult werden.

Gefahrenhinweise vollständig und Klassifizierungscodes, angegeben in Abschnitt 3:

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1.

H318: Verursacht schwere Augenschäden

Abkürzungen und Akronyme:

ATE	Schätzwert der akuten Toxizität.
CLP	Verordnung EG 1272/2008.
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
PSA	Persönliche Schutzausrüstung.
REACH	Verordnung EG 1907/2006.
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenzen.
SDB	Sicherheitsdatenblatt.
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe.
UFI	Eindeutige Rezepturidentifikator.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Methoden zur Bewertung der für die Einstufung verwendeten Informationen: Siehe Abschnitte 11 und 12.

Nummer der Fassung: 1.0.

Ersetzte Fassung: -

Änderungen zur Vorversion: -

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

- GESTIS-Datenbank.
- Interne Unternehmensdokumentation.
- Sicherheitsdatenblätter des Lieferanten.
- ECHA-Datenbank.

Hinweis für den Leser:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden gemäß Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) erstellt. Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und gegebenenfalls eine Fachperson zu Rate zu ziehen, um die darin enthaltenen Angaben zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens und werden nach bestem Wissen zur Verfügung gestellt. Dieses SDB dient jedoch ausschließlich Informationszwecken und enthält keine implizite oder explizite Garantie oder Zusicherung von Produkteigenschaften.

Die in diesem SDB enthaltenen Informationen sollten als Ausgangspunkt für ein umfassendes Gesundheits- und Sicherheitsprogramm in Ihrem Unternehmen dienen. Wenn Sie für Ihre Risikobeurteilung weitere Informationen über das Produkt, wenden Sie sich an uns. Wir werden Ihnen dann so gut wie möglich weiterhelfen.

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 1 of 8
Print date: 27/06/2025

SECTION 1: IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING.

1.1 Product identifier.

Product Name: Advanced Nutrients pH Perfect Grow
Product Code: 1301-001D
UFI: Not applicable (not classified mixture).

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against.

Fertilising Product

Uses advised against:

Not to be used as food or feed in any forms.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet.

Company: **Advanced Nutrients SP, SLU**
Address: Calle 23, Nave 6 Zona Franca Parc Logistic
City: 08040 - Barcelona
Province: Barcelona
Telephone: (+34) 930117163
E-mail: info@advancednutrients.com
Web: www.advancednutrients.com

1.4 Emergency telephone number: CHEMTREC Emergency Phone Numbers:
1-800-424-9300 (North America, including Canada and Mexico) CCN 613830.
1+703-527-3887 (International) CCN 613830.

SECTION 2: HAZARDS IDENTIFICATION.

2.1 Classification of the substance or mixture.

The product is not classified as hazardous within the meaning of Regulation (EC) No 1272/2008.

2.2 Label elements.

2.3 Other hazards.

The mixture does not contain substances classified as PBT.
The mixture does not contain substances classified as vPvB.
The mixture does not contain any endocrine disrupting properties substances.

In normal use conditions and in its original form, the product itself does not involve any other risk for health and the environment.

SECTION 3: COMPOSITION/INFORMATION ON INGREDIENTS.

3.1 Substances.

Not applicable.

3.2 Mixtures.

Substances posing a danger to health or the environment in accordance with the Regulation (EC) No. 1272/2008, assigned a Community exposure limit in the workplace, and classified as PBT/vPvB or included in the Candidate List:

Identifiers	Name	Concentrate	(*)Classification - Regulation (EC) No 1272/2008
-------------	------	-------------	---

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 2 of 8
Print date: 27/06/2025

			Classification	Specifics concentration limits and Acute toxicity estimate
Index No: 005-007-00-2 CAS No: 10043-35-3 EC No: 233-139-2 Registration No: 01-2119486683-25-XXXX	boric acid	0 - 0.3 %	Repr. 1B, H360FD	-

(*) The complete text of the H phrases is given in section 16 of this Safety Data Sheet.

* See Regulation (EC) No. 1272/2008, Annex VI, section 1.2.

[2] Substance with a national workplace exposure limit (see section 8.1).

SECTION 4: FIRST AID MEASURES.

4.1 Description of first aid measures.

Due to the composition and type of the substances present in the product, no particular warnings are necessary.

Inhalation.

If breathing stops, seek emergency medical attention. Take the victim into open air; keep them warm and calm. If breathing is irregular or stops, perform artificial respiration.

Eye contact.

Remove contact lenses, if present and if it is easy to do. Wash eyes with plenty of clean and cool water for at least 10 minutes while pulling eyelids up, and seek medical assistance.

Skin contact.

Remove contaminated clothing.

Ingestion.

Keep calm. NEVER induce vomiting.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed.

No known acute or delayed effects from exposure to the product.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed.

In case of doubt or when symptoms of feeling unwell persist, get medical attention. Never administer anything orally to persons who are unconscious.

SECTION 5: FIREFIGHTING MEASURES.

5.1 Extinguishing media.

Suitable extinguishing media:

Extinguisher powder or CO₂. In case of more serious fires, also alcohol-resistant foam and water spray.

Unsuitable extinguishing media:

Do not use a direct stream of water to extinguish. In the presence of electrical voltage, you cannot use water or foam as extinguishing media.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture.

Special risks.

Exposure to combustion or decomposition products can be harmful to your health.

5.3 Advice for firefighters.

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 3 of 8
Print date: 27/06/2025

Use water to cool tanks, cisterns, or containers close to the heat source or fire. Take wind direction into account.

Fire protection equipment.

According to the size of the fire, it may be necessary to use protective suits against the heat, individual breathing equipment, gloves, protective goggles or facemasks, and boots.

SECTION 6: ACCIDENTAL RELEASE MEASURES.

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures.

For exposure control and individual protection measures, see section 8.

6.2 Environmental precautions.

Product not classified as hazardous for the environment, avoid spillage as much as possible.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up.

Contain and collect spillage with inert absorbent material (earth, sand, vermiculite, Kieselguhr...) and clean the area immediately with a suitable decontaminant.

Deposit waste in closed and suitable containers for disposal, in compliance with local and national regulations (see section 13).

6.4 Reference to other sections.

For exposure control and individual protection measures, see section 8.

For later elimination of waste, follow the recommendations under section 13.

SECTION 7: HANDLING AND STORAGE.

7.1 Precautions for safe handling.

The product does not require special handling measures, the following general measures are recommended:

For personal protection, see section 8.

In the application area, smoking, eating, and drinking must be prohibited.

Follow legislation on occupational health and safety.

Never use pressure to empty the containers. They are not pressure-resistant containers. Keep the product in containers made of a material identical to the original.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities.

The product does not require special storage measures. As general storage measures, sources of heat, radiation, electricity and contact with food should be avoided.

Keep away from oxidising agents and from highly acidic or alkaline materials.

Store the containers between 5 and 35 °C, in a dry and well-ventilated place.

Store according to local legislation. Observe indications on the label. Once the containers are open, they must be carefully closed and placed vertically to prevent spills.

The product is not affected by Directive 2012/18/EU (SEVESO III).

7.3 Specific end use(s).

Fertiliser [REACH Product Category (PC) 12].

SECTION 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION.

8.1 Control parameters.

The product does NOT contain substances with Professional Exposure Environmental Limit Values. The product does NOT contain substances with Biological Limit Values.

Concentration levels DNEL/DMEL:

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 4 of 8
Print date: 27/06/2025

Name	DNEL/DMEL	Type	Value
boric acid CAS No: 10043-35-3 EC No: 233-139-2	DNEL (Workers)	Inhalation, Chronic, Systemic effects	8,3 (mg/m ³)

DNEL: Derived No Effect Level, level of exposure to the substance below which adverse effects are not anticipated.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, exposure level corresponding to a low risk, that risk should be considered a tolerable minimum.

8.2 Exposure controls.

Measures of a technical nature:

Concentration:	100 %
Uses:	Fertilising Product
Breathing protection:	
If the recommended technical measures are observed, no individual protection equipment is necessary.	
Hand protection:	
If the product is handled correctly, no individual protection equipment is necessary.	
Eye protection:	
If the product is handled correctly, no individual protection equipment is necessary.	
Skin protection:	
PPE:	Work footwear.
Characteristics:	«CE» marking, category II.
CEN standards:	EN ISO 13287, EN 20347
Maintenance:	This product adapts to the first user's foot shape. That is why, as well as for hygienic reasons, it should not be used by other people.
Observations:	Work footwear for professional use includes protection elements aimed at protecting users against any injury resulting from an accident

SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES.

9.1 Information on basic physical and chemical properties.

Physical state: Liquid
Colour: Green, transparent
Odour: Mineral
Odour threshold: Not available
Melting point: Not available
Freezing point: -5 °C
Boiling point or initial boiling point and boiling range: >=100 °C
Flammability: Not flammable
Lower explosion limit: Not available
Upper explosion limit: Not available
Flash point: Not available
Auto-ignition temperature: Not available
Decomposition temperature: Not available
pH: 5.35 (5%) (pH Meter/potentiometric/electrometric method)
Kinematic viscosity: Not available
Solubility: Not available
Hydrosolubility: Miscible in water
Liposolubility: Not available
Partition coefficient n-octanol/water (log value): Not available
Vapour pressure: Not available
Absolute density: Not available
Relative density: 1.096 (Hydrometer (ISO 387))

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 5 of 8
Print date: 27/06/2025

Relative vapour density: Not available
Particle characteristics: Not available

9.2 Other information

Not applicable/Not available due to the nature/properties of the product

SECTION 10: STABILITY AND REACTIVITY.

10.1 Reactivity.

The product does not present hazards by their reactivity.

10.2 Chemical stability.

Stable under the recommended handling and storage conditions (see section 7).

10.3 Possibility of hazardous reactions.

The product does not present possibility of hazardous reactions.

10.4 Conditions to avoid.

Avoid any improper handling.

10.5 Incompatible materials.

Keep away from oxidising agents and from highly alkaline or acidic materials in order to prevent exothermic reactions.

10.6 Hazardous decomposition products.

No decomposition if used for the intended uses.

SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION.

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) N° 1272/2008.

There are no tested data available on the product.

a) acute toxicity;

Not conclusive data for classification.

b) skin corrosion/irritation;

Not conclusive data for classification.

c) serious eye damage/irritation;

Not conclusive data for classification.

d) respiratory or skin sensitisation;

Not conclusive data for classification.

e) germ cell mutagenicity;

Not conclusive data for classification.

f) carcinogenicity;

Not conclusive data for classification.

g) reproductive toxicity;

Based on available data, the classification criteria are not met.

h) STOT-single exposure;

Not conclusive data for classification.

i) STOT-repeated exposure;

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 6 of 8
Print date: 27/06/2025

Not conclusive data for classification.

j) aspiration hazard;
Not conclusive data for classification.

11.2 Information on other hazards.

Endocrine disrupting properties

This product does not contain components with endocrine-disrupting properties with effects on human health.

Other information

There is no information available on other adverse health effects.

SECTION 12: ECOLOGICAL INFORMATION.

12.1 Toxicity.

No information is available regarding the ecotoxicity of the substances present.

12.2 Persistence and degradability.

No information is available regarding the biodegradability of the substances present.

No information is available on the degradability of the substances present.

No information is available about persistence and degradability of the product.

12.3 Bioaccumulative potential.

No information is available regarding the bioaccumulation of the substances present.

12.4 Mobility in soil.

No information is available about the mobility in soil.

The product must not be allowed to go into sewers or waterways.

Prevent penetration into the ground.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment.

No information is available about the results of PBT and vPvB assessment of the product.

12.6 Endocrine disrupting properties.

This product doesn't contain components with environmental endocrine disrupting properties.

12.7 Other adverse effects.

The product is not affected by the Regulation (EC) No 1005/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on substances that deplete the ozone layer.

No information is available about other adverse effects for the environment.

SECTION 13: DISPOSAL CONSIDERATIONS.

13.1 Waste treatment methods.

Do not dump into sewers or waterways. Waste and empty containers must be handled and eliminated according to current, local/national legislation.

Follow the provisions of Directive 2008/98/EC regarding waste management.

SECTION 14: TRANSPORT INFORMATION.

Transportation is not dangerous. In case of road accident causing the product's spillage, proceed in accordance with point 6.

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 7 of 8
Print date: 27/06/2025

14.1 UN number or ID number.

Transportation is not dangerous.

14.2 UN proper shipping name.

Description:

ADR/RID: Not classified as hazardous for transport.

IMDG: Not classified as hazardous for transport.

ICAO/IATA: Not classified as hazardous for transport.

14.3 Transport hazard class(es).

Transportation is not dangerous.

14.4 Packing group.

Transportation is not dangerous.

14.5 Environmental hazards.

Transportation is not dangerous.

Transport by ship, FEm – Emergency sheets (F – Fire, S - Spills): Not applicable.

14.6 Special precautions for user.

Transportation is not dangerous.

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments.

Not classified as hazardous for transport.

SECTION 15: REGULATORY INFORMATION.

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture.

The product is not affected by Regulation (EU) No 528/2012 concerning the making available on the market and use of biocidal products.

The product is not affected by the procedure established Regulation (EU) No 649/2012, concerning the export and import of dangerous chemicals.

15.2 Chemical safety assessment.

The supplier has not carried out a Chemical Safety Assessment for the substance/mixture.

SECTION 16: OTHER INFORMATION.

Complete text of the H phrases that appear in section 3:

H360FD May damage fertility. May damage the unborn child.

Classification codes:

Repr. 1B : Reproductive toxicant, Category 1B

Classification and procedure used to derive the classification for mixtures according to Regulation (EC) 1272/2008 [CLP]:

Physical hazards On basis of test data

Health hazards Calculation method

Environmental hazards Calculation method

It is recommended that the product only be employed for the purposes advised.

-Continued on next page.-

SAFETY DATA SHEET

(in accordance with Regulation (EU) 2020/878)

1301-001D-Advanced Nutrients pH Perfect Grow



Version 1 Date of compilation: 27/06/2025

Page 8 of 8
Print date: 27/06/2025

Abbreviations and acronyms used:

CEN: European Committee for Standardization.
DMEL: Derived Minimal Effect Level, exposure level corresponding to a low risk, that risk should be considered a tolerable minimum.
DNEL: Derived No Effect Level, level of exposure to the substance below which adverse effects are not anticipated.
PPE: Personal protection equipment.

Key literature references and sources for data:

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>
<http://echa.europa.eu/>
Regulation (EU) 2020/878.
Regulation (EC) No 1907/2006.
Regulation (EC) No 1272/2008.

The information given in this Safety Data Sheet has been drafted in accordance with COMMISSION REGULATION (EU) 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances and mixtures (REACH).

The information in this Safety Data Sheet on the Preparation is based on current knowledge and on current EC and national laws, as far as the working conditions of the users is beyond our knowledge and control. The product must not be used for purposes other than those that are specified without first having written instructions on how to handle. It is always the responsibility of the user to take the appropriate measures in order to comply with the requirements established by current legislation. The information contained in this Safety Sheet only states a description of the safety requirements for the preparation, and it must not be considered as a guarantee of its properties.

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Version vom 27.09.2024

Produktidentifikation:	815181-22
Handelsname	ph Perfect Micro
Verwendungszweck	Dünger

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Ramotra GmbH
Leimenstrasse 9
2540 Grenchen
info@ramotra.ch
0041326522975

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Abschnitt 7 N/A

Abschnitt 8 MAK: N/A.
Schutzausrüstung: N/A

Abschnitt 13 N/A
«Nicht über die Kanalisation entsorgen»
«Nicht mit dem Siedlungsabfall entsorgen»
«Verwenden Sie den leeren Behälter nicht wieder»

Abschnitt 15 Keine relevanten schweizerische Vorschriften betr. Luftreinhalte-
Verordnung, Störfallverordnung (Mengenschwelle), Abgabevorschriften,
Verwendungsbeschränkungen oder -verbote.

Deckblatt erstellt: 27.09.2024

Sicherheitsdatenblatt



Advanced Nutrients pH Perfect Micro

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : Advanced Nutrients pH Perfect Micro.
Produktcode : 1401
Formelcode : 001D
REACH-Produkttyp : Gemisch.
REACH-Registrierungsnummer: Siehe Abschnitt 3.
UFI : J9V3-00A0-700M-KR9V.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:

Düngemittel.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht als Lebensmittel oder Tierfutter in irgendeiner Form verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Advanced Nutrients SP, SLU
 Calle 23, Nave 6
 Zona Franca Parc Logistic
 08040 Barcelona (Spanien)
 Tel. (+34) 930 117 163
 www.advancednutrients.com
 E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person: info@advancednutrients.com.

1.4. Notrufnummer

CHEMTREC Notrufnummern:

1-800-424-9300 (Nordamerika, einschließlich Kanada und Mexiko) CCN 613830.

1+703-527-3887 (International) CCN 613830.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahren	Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise
Physikalische Gefahren:	Nicht klassifiziert.	-
Gesundheitsgefahren:	Eye Dam. 1	Verursacht schwere Augenschäden (H318).
Umweltgefahren:	Nicht klassifiziert.	-

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Signalwort:

Gefahr.

GHS-Piktogramm:



Gefahrenhinweis:

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270: Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett:

Enthält: Kalziumammoniumnitrat (CAS 15245-12-2).

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Gemische enthalten keine Stoffe, die als PBT oder vPvB betrachtet werden oder als endokrin disruptiv identifiziert sind, in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Stoffe, die im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt darstellen; Stoffe, für die Unions-Arbeitsplatzgrenzwerte gelten; Stoffe, die PBT oder vPvB sind; oder in die Kandidatenliste für das Zulassungsverfahren aufgenommen wurden:

Bestandteil	Identifikatoren	Conc. (w/w)	Einstufung gemäß CLP [#1]	SCL / M-Faktoren / ATE
Kalziumammonium nitrat	CAS: 15245-12-2 EC: 239-289-5 REACH-Nr.: 01- 2119493947-16 Index-Nr.: -	15 - 20 %	Acute Tox. 4 (oral); H302 Eye Dam. 1; H318	SCL: Nicht anwendbar. M-Faktor (akut): Nicht anwendbar. M-Faktor (chronisch): Nicht anwendbar. ATE oral: 500 mg/kg. ATE inh.: Nicht verfügbar. ATE dermal: > 2000 mg/kg.

[#1] Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach der Exposition können Vergiftungssymptome auftreten. Im Zweifelsfall oder bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Inhalativ:	Bei Beschwerden die betroffene Person und einen gut belüfteten Bereich bringen, Kleidung lockern, die Person in eine bequeme Position bringen und vor Kälte schützen. Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden sofort ärztliche Hilfe einholen.
Hautkontakt:	Betroffene Stelle gründlich mit viel Wasser und neutraler Seife abspülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe, wenn Reizungen oder Rötungen auftreten oder anhalten.
Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser bei Raumtemperatur spülen. Verhindern, dass sich die Person die Augen reibt oder die Augen schließt. Wenn die Person

	Kontaktlinsen trägt, sollten diese entfernt werden, solange sie nicht mit den Augen verklebt sind, da sonst weitere Schäden auftreten können Sofort Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt den Rettungsdiensten vorzeigen.
Verschlucken:	Wenn das Opfer bewusstlos ist, nichts zu essen oder trinken geben Sofort Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt den Rettungsdiensten vorzeigen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen, um die Mundschleimhaut zu dekontaminieren, ohne zu schlucken. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN, es sei denn, dies wird ärztlich angeordnet. Bei spontanem Erbrechen Kopf nach vorne halten, um Aspiration zu vermeiden. Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt den Rettungsdiensten vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.2.1. Akute Wirkungen:

Das Verschlucken einer großen Dosis kann Halsreizungen, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Schwächegefühl sowie blaue Lippen, Fingernägel und Haut verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Längerer Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

4.2.2. Verzögerte Wirkungen:

Verschlucken kann Auswirkungen auf das Blut haben, was zur Bildung von Methämoglobin führen kann.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dieses Gemisch enthält Nitrate (ca. 20%), Spezielle Behandlung im Fall von Vergiftung mit diesem Produkt; die geeigneten Mittel mit Instruktionen müssen vorhanden sein. Nitrationen sind nicht toxisch, aber durch die Wirkung anaerober Bakterien (die im Magen-Darm-Trakt vorhanden sind) werden 5–20 % des eingenommenen Nitrats in toxischeres Nitrit umgewandelt. Die Wirkung kann später eintreten. Medizinische Überwachung ist empfohlen.

Es wird dringend empfohlen, eine Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe des Bereichs zu haben, in dem dieses Produkt verarbeitet oder verwendet wird.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.1.1. Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie geeignete Löschmittel für Umgebungsbrände.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel: Nicht bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entstehen Reaktionsnebenprodukte, die hochgiftig werden und somit ein ernstes Gesundheitsrisiko darstellen können. Zu den Produkten der thermischen Zersetzung gehören Stickoxide, Kohlenoxide und Ammoniak.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall ist der Bereich schnell abzuriegeln, indem alle Personen aus der Umgebung evakuiert werden Handlungen, die andere Personen gefährden können, unterlassen und ungeschultes Personal nicht eingreifen lassen. Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden Feuerwehrschrutzkleidung (einschließlich Helm, Schutztiefel und Schutzhandschuhe), die der europäischen Norm EN 469 entspricht, bietet einen Grundschrutz bei Unfällen mit Chemikalien Kleidung, die EN469 nicht entspricht, ist möglicherweise für keine Art von Chemikalienunfall geeignet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal: Kollegen warnen und während der Evakuierung für gute Belüftung sorgen. Nicht benötigtes Personal vom Bereich fernhalten, in dem der Stoff verschüttet wurde. Verschüttetes Material nicht berühren und nicht darüber gehen.

6.1.2. Einsatzkräfte: Lüftung sorgen. Unnötiges Personal vom betroffenen Bereich fernhalten. Bereich bei Bedarf belüften. Staubbstreuerung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Bei allen Reinigungsarbeiten direkten Kontakt mit dem Produkt durch Tragen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttete Inhalte nicht in Gewässer gelangen lassen. Zuständige Behörden benachrichtigen, wenn große Mengen des Produkts in Gewässer oder die Kanalisation gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Große Verschüttungen: Mit nicht brennbarem, saugfähigem Material wie Sand oder Erde binden, damit der Stoff nicht in Abflüsse oder Gewässer gelangen kann. Verschüttetes Material in ordnungsgemäß gekennzeichnete, verschließbare Behälter schöpfen oder schaufeln und dann gemäß den örtlichen Vorschriften lagern und entsorgen. Verschüttete, nicht kontaminierte Lösungen können gemäß der Packungsanweisung als Dünger für Pflanzen oder auf Böden aufgebracht werden.

6.3.2. Kleine Verschüttungen: Mit nicht brennbarem, saugfähigem Material binden und das verschüttete Material mechanisch auf sammeln. In einem geeigneten Behälter lagern. Abfall dann gemäß den örtlichen Vorschriften lagern und entsorgen oder nicht kontaminiertes Material gemäß den Packungsanweisungen als Dünger verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstungen: Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Expositionsszenario – Düngemittel Kalziumammoniumnitrat - CAS: 15245-12-2	
Relevante identifizierte Verwendungen:	- Professionelle Zusammensetzung von Düngemitteln. - Professionelle Verwendung als Düngemittel auf Bauernhof – Beladen und Verteilen. - Professionelle Verwendung als Düngemittel in Gewächshäusern. - Professionelle Verwendung als Flüssigdünger im Freiland.
Verwendungsdeskriptoren*:	PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19, PROC26.
Umweltfreisetzungskategorie*:	ERC08b, ERC08e.
Produktkategorie:	PC12 (Düngemittel).
Verwendungsbedingungen:	
Konzentration des Stoffes in der Zubereitung oder im Erzeugnis:	<= 100 %
Aggregatzustand:	Flüssigkeit.
Häufigkeit und Dauer der Verwendung:	<= 8 h/d
Einsatzbereich:	Drinne/n/draußen.
Risikomanagementmaßnahmen:	
Maßnahmen zur Belüftungskontrolle:	Für ausreichende Lüftung sorgen. Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).
Bedingungen und Maßnahmen zum persönlichen Schutz, zur Hygiene und zur Gesundheitsbeurteilung:	Stets auf gute Arbeitshygiene achten: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstungen:	Einatmen von Dampf vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Overalls, um Hautkontakt zu vermeiden, sowie chemische Schutzbrillen oder einen Gesichtsschutz tragen. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, geprüft nach EN 374: Butylkautschuk, Chloropren Kautschuk, Nitril. Siehe Abschnitt 8 (Individuelle Schutzmaßnahmen).

Zusätzliche Empfehlungen zur guten Praxis über die REACH-Chemikaliensicherheitsbewertung hinaus:	Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Behälter bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten. Das Produkt nicht mit inkompatiblen Materialien mischen (siehe Abschnitt 10).
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle:	
Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeitnehmer:	Die verfügbaren Gefahreninformationen ermöglichen nicht die Ableitung eines DNEL-Werts für augenreizende Wirkungen. Ein qualitativer Ansatz wurde verwendet, um eine sichere Anwendung anzunehmen. Eine orale Exposition ist nicht zu erwarten. Eine Exposition durch Einatmen gilt als nicht relevant. Die Bewertung der Umweltextposition für diese Verwendung ist nicht relevant.
Leitlinien dafür, wie nachgeschaltete Anwender beurteilen können, ob sie innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeiten:	
Sicherheitshinweise in diesem Sicherheitsdatenblatt beachten. Die auf dem Etikett angegebenen Verwendungsrichtlinien sorgfältig durchlesen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikobewertung unter der Annahme der in diesem SDB beschriebenen Einsatzbedingungen.	

* Siehe Abschnitt 16 für die vollständigen PROC- und ERC-Codes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Anforderungen an die sichere Lagerung: Produkt in der Originalverpackung aufbewahren. An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort fern von unverträglichen Materialien, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Behälter so stapeln, dass ihre Stabilität gewährleistet ist.

7.2.2. Das Produkt fernhalten von: brennbaren Materialien, reduzierenden Materialien, organischen Materialien, starken Säuren, starken Basen, Halogenen, Chlor, chlorierten Verbindungen, Wasserstoffperoxiden, Öl und Fett.

7.2.3. Ungeeignetes Verpackungsmaterial: Nicht bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düngemittel [REACH-Produktkategorie (PC) 12].

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Berufliche Exposition:

a) Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

Es sind keine Grenzwerte festgelegt.

b) Biologischer Grenzwert (BGW):

Es sind keine Grenzwerte festgelegt.

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren: Nicht anwendbar.

8.1.3. Grenzwerte:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Kalziumammoniumnitrat (CAS: 15245-12-2):

	Arbeitnehmer				Allgemeine Bevölkerung			
	Lokale		Systemische		Lokale		Systemische	
Expositionsweg	Akute	Chronische	Akute	Chronische	Akute	Chronische	Akute	Chronische
Oral	-	-	-	-	-	-	10 mg/kg	[2]
Inhalativ	[1]	[1]	[1]	[1]	[1]	[1]	[1]	[1]
Dermal	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]
Augen	[3]	[3]	[3]	[3]	[3]	[3]	[3]	[3]

[1] Gefahr unbekannt, aber keine weiteren Gefahreninformationen notwendig, da keine Exposition erwartet wird. [2] Keine schädliche Wirkung ermittelt. [3] Mittleres Gefahrenpotenzial (kein Schwellenwert abgeleitet).

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Kalziumammoniumnitrat (CAS: 15245-12-2):

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Süßwassersedimente	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Meerwasser	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Meeressedimente	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
STP	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Boden	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Luft	Keine schädliche Wirkung ermittelt.
Nahrungskette	Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Wenn bei der Benutzung Rauch, Gas, Dampf oder Nebel entsteht, sind geeignete Belüftungsmaßnahmen vorzusehen, um die Exposition der Mitarbeiter zu minimieren. Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen:

Allgemeine Informationen:	Lassen Sie sich von Ihrem PSA-Lieferanten beraten und verlangen Sie immer Ausrüstung mit CE-Kennzeichnung. Für den Umgang mit dem Produkt ist die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung obligatorisch. Das Personal in der Benutzung der Schutzausrüstung unterwiesen werden.
Atemschutz:	Wenn technische Kontrollen und Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um die Konzentration unter die zulässigen Grenzwerte zu senken, ist ein Atemschutz zu verwenden. Entsprechende Atemschutzgeräte: Atemschutzgerät mit Filter für Gase oder für Gase und Partikel, angepasst an die Konzentration des Stoffes in der Luft (Halbmasken gemäß EN 405:2002+A1:2010)
Handschutz:	Schutzhandschuhe nach EN 374:2020 verwenden. Empfohlene Materialien: Nitril, Butylkautschuk, Chloropren. Die Handschuhdicke hängen von der jeweiligen Anwendung ab; fragen Sie Ihren PSA-Lieferanten. Für allgemeine Anwendungen werden Handschuhe mit einer Dicke von typischerweise mind. 0,35 mm empfohlen. Da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch aus verschiedenen Materialien handelt, können die Beständigkeit und Dicke von Handschuhmaterialien nicht zuverlässig vorausberechnet werden. Daher wird empfohlen, die Handschuhe vor dem Einsatz zu testen Handschuhe bei Anzeichen von Verschleiß sofort ersetzen.
Augenschutz:	Verwenden Sie Gesichtsschutz oder eine Schutzbrille nach EN 166 mit Universalrahmen und Seitenschutz oder einen Integralrahmen vom Motorrad- oder Tauchertyp, enganliegend, mit Kunststoffgläsern (z. B. klares PVC). Verwendung von Kontaktlinsen bei der Handhabung von chemischen Produkten vermeiden.
Körperschutz:	Unter normalen Einsatzbedingungen Arbeitskleidung tragen, die den ganzen Körper bedeckt und lange Ärmel hat.
Hygienemaßnahmen:	Handhaben Sie gemäß den bewährten Regeln für Betriebshygiene und Sicherheitspraxis. Vor dem Essen, Trinken, Kaugummikauen, Rauchen und vor der Toilettenbenutzung Hände waschen. Kleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Verunreinigungen zu entfernen Für die Reinigung und Pflege der persönlichen Schutzausrüstung sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Liegen keine Anweisungen vor, Reinigungsmittel und warmes Wasser verwenden PSA getrennt von anderer Kleidung aufbewahren und waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Einschränkungen, lokale Vorschriften befolgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aggregatzustand:	Flüssigkeit.
b) Farbe:	Tiefes Burgunderrot.
c) Geruch:	Chemisch/Mineralisch.
d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-7.0°C
e) Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100°C (212°F)
f) Entzündbarkeit:	Nicht entflammbar.
g) Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
h) Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
i) Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar.
j) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
k) pH-Wert:	5.3
l) Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar.
m) Löslichkeit:	In Wasser löslich.
n) Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht anwendbar (Gemisch).
o) Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
p) Dichte und/oder relative Dichte:	1.134 mg/l.
q) Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
r) Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar (Flüssigkeit).

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Verwendung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Einfrieren des Produkts vermeiden. Kontamination des Produkts mit Metallen, Staub und organischen Materialien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt von brennbaren Materialien, reduzierenden Materialien, organischen Materialien, starken Säuren, starken Basen, Halogenen, Chlor, chlorierten Verbindungen, Wasserstoffperoxiden, Öl und Fett fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

11.1.1. Toxikologische Angaben:

Sofern nicht anders angegeben, wurden für die Einstufung die Berechnungsmethoden gemäß Anhang I Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 verwendet.

a) akute Toxizität:	Kalziumammoniumnitrat (CN-Nitcal, CAS: 15245-12-2): LD50 oral: Auf der Grundlage einer zuverlässigen Studie zur akuten oralen Toxizität (OECD 423) wird die LD50 für CN-Nitcal mit >300 mg/kg Körpergewicht und <2000 mg/kg Körpergewicht angegeben. Für die Zwecke der Einstufung wird 500 mg/kg als umgerechneter Punkt der akuten Toxizität gemäß CLP-Tabelle 3.1.2 verwendet. LD50 dermal: >2000 mg/kg (Ratte, OECD 402). Extrapolation von einem ähnlichen Stoff (Nitcal-K). LC50 inhalativ: Eine Studie zur akuten inhalativ wird nicht für erforderlich gehalten, da der Dampfdruck als sehr niedrig angenommen wird und die Partikelgröße mit einem MMAD >2000 µm sehr hoch ist. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Methode: Berechnung. ATE Gemisch oral: 2500 mg/kg.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
c) schwere Augenschädigung/-reizung:	Eine in-vivo-Studie zur Augenreizung (nach OECD 405) mit CN-Nitcal ergab schwere Augenreizungen bei Kaninchen. Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien erfüllt (Eye Dam. 1 – H318: Verursacht schwere Augenschäden). Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	<u>Sensibilisierung der Atemwege:</u> Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten). <u>Sensibilisierung der Haut:</u> Keine Daten verfügbar.
e) Keimzellmutagenität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
f) Karzinogenität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
g) Reproduktionstoxizität:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).
j) Aspirationsgefahr:	Das Gemisch enthält keine eingestuftten Stoffe oberhalb der relevanten Schwellenwerte. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt (Methode: Berechnung; Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten).

11.1.2. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Das Produkt kann im Körper nach inhalativ von ihrem Aerosol, durch die Haut und nach oraler.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Für die Bestandteile dieses Produktes wurden keine endokrinschädlichen Eigenschaften für den Menschen festgestellt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es wurden Berechnungsmethoden gemäß Anhang I Teil 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 für die Gefahreinstufung verwendet. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die oberhalb der relevanten Schwellenwerte als umweltgefährdend eingestuft sind.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar (keine Stoffe, die in Abschnitt 3 als umweltgefährdend eingestuft sind).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilung nicht anwendbar (Gemisch).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Für die Bestandteile dieses Gemischs wurden keine endokrinschädigenden Eigenschaften für die Umwelt festgestellt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Große Mengen an Dünger, die in die Umwelt freigesetzt werden, können Vegetation und Fische töten und Algenblüten verursachen, wenn Gewässer kontaminiert sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder eine autorisierte Abfallentsorgungseinrichtung, wenn Sie Anleitungen zur Entsorgung des Produkts benötigen.

Verbleibendes Produkt: Beim Umgang mit Abfällen sind die gleichen Sicherheitsmaßnahmen wie beim Umgang mit dem Produkt zu beachten. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. Der Abfall sollte zur ordnungsgemäßen Behandlung und Entsorgung einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen: Die Entsorgung sollte gemäß den örtlichen Vorschriften erfolgen.

Europäischer Abfallkatalog: 06 10 (Düngemittel Abfälle).

Geltende Vorschriften (EU): Richtlinie 2008/98/EG. Halten Sie in Bezug auf Abfälle die örtlichen Vorschriften ein.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb der Räumlichkeiten des Benutzers: Immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was sie bei einem Unfall oder einer Verschüttung zu tun haben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- REACH Anhang XVII - Beschränkungen für die Verwendung: Anorganische Ammoniumsalze (Eintrag 65) - Dürfen weder in Zellstoffisoliermaterialgemischen noch in Zellstoffisoliermaterialerzeugnissen.
- REACH Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen: Nicht aufgeführt.
- PIC-Verfahren (Verordnung EU 649/2012): Nicht anwendbar.
- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148): Enthält Kalziumammoniumnitrat (CAS 15245-12-2) und Magnesiumnitrat-Hexahydrat (CAS 13446-18-9). Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung dieses Produkts durch Mitglieder der Allgemeinheit Meldepflichten gemäß der Verordnung (EU) 2019/1148 (Artikel 9: Verdächtige Transaktionen sowie bedeutende Verschwinden und Diebstähle müssen innerhalb von 24 Stunden der nationalen Kontaktstelle gemeldet werden).
- Drogenausgangsstoffe (Verordnung EG 273/2004): Nicht anwendbar.

Lagerung:

- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (SEVESO): Nicht anwendbar.
- Örtliche Vorschriften für die Lagerung von chemischen Produkten beachten.
- Wassergefährdende Stoffe (WGK) - AwSV: WGK 1.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung des Gemisches durchgeführt. Die relevanten Expositionsszenarien für die gefährlichen Stoffe in der Mischung wurden zusammengestellt und in Abschnitt 7 aufgenommen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Beratung über geeignete Fortbildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer:

Um den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu gewährleisten, müssen die Arbeitnehmer im richtigen Umgang mit und der Lagerung von Chemikalien am Arbeitsplatz geschult werden.

Gefahrenhinweise vollständig und Klassifizierungs-codes, angegeben in Abschnitt 3:

Acute Tox. 4: Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

REACH Verwendungsdeskriptoren (Abschnitt 7):

PROC05 - Mischen in Chargenverfahren.

PROC08a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC08b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC09 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen.

PROC13 - Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen.

PROC15 - Verwendung als Laborreagenz.

PROC19 - Handmischen mit engem Kontakt.

PROC26 - Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur.

ERC08b - Breite disperse Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen.

ERC08e - Breite disperse Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen.

Abkürzungen und Akronyme:

ATE	Schätzwert der akuten Toxizität.
CLP	Verordnung EG 1272/2008.
LDx	Letale Dosis für xx%.
LCx	Letale Konzentration für xx%.
ECx	Effektive Konzentration für xx%.
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
PSA	Persönliche Schutzausrüstung.
REACH	Verordnung EG 1907/2006.
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenzen.
SDB	Sicherheitsdatenblatt.
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe.
UFI	Eindeutige Rezepturidentifikator.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Methoden zur Bewertung der für die Einstufung verwendeten Informationen: Siehe Abschnitte 11 und 12.

Nummer der Fassung: 1.0.

Ersetzte Fassung: -

Änderungen zur Vorversion: -

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

- GESTIS-Datenbank.
- Interne Unternehmensdokumentation.
- Sicherheitsdatenblätter des Lieferanten.
- ECHA-Datenbank.

Hinweis für den Leser:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden gemäß Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) erstellt. Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und gegebenenfalls eine Fachperson zu Rate zu ziehen, um die darin enthaltenen Angaben zu verstehen. Die hierin enthaltenen Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens und werden nach bestem Wissen zur Verfügung gestellt. Dieses SDB dient jedoch ausschließlich Informationszwecken und enthält keine implizite oder explizite Garantie oder Zusicherung von Produkteigenschaften.

Die in diesem SDB enthaltenen Informationen sollten als Ausgangspunkt für ein umfassendes Gesundheits- und Sicherheitsprogramm in Ihrem Unternehmen dienen. Wenn Sie für Ihre Risikobeurteilung weitere Informationen über das Produkt, wenden Sie sich an uns. Wir werden Ihnen dann so gut wie möglich weiterhelfen.